

# **GESCHÄFTSBERICHT**

**2017**

**ZUSATZVERSORGUNGSKASSE FÜR**

**ARBEITNEHMER**

**IN DER LAND- UND**

**FORSTWIRTSCHAFT**

**(ZLA)**

**KASSEL**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>A. EINFÜHRUNG</b>		
Vorwort		1
Allgemeines und Rechtsentwicklung		1
<b>B. DURCHFÜHRUNG DER ZUSATZVERSORGUNGSKASSE</b>		
<b>1. Durchführung der eigenen Aufgaben der ZLA</b>		
1.1.	Allgemeines	2
1.2.	Spezielles	2
1.3.	Leistungen (Ausgleichsleistungen)	3 - 4
<b>2. Aufwendungen</b>		
5		
<b>3. Aufbringung der Mittel</b>		
3.1.	Bundesmittel	6
3.2.	Sonstige Einnahmen	6
<b>4. Allgemeine Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit</b>		
6		
<b>5. Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Zusatzversorgungskasse</b>		
5.1.	Sozialgerichtsbarkeit	7
<b>6. Selbstverwaltung (Organe) und Aufsicht</b>		
6.1.	Zusatzversorgungskasse	8
6.2.	Vertreterversammlung	8
6.3.	Vorstand	9 - 11
6.4.	Geschäftsführer	11
6.5.	Aufsicht	11
<b>7. Verwaltung und Zusammenarbeit</b>		
7.1.	Sitzungstätigkeit	12
7.2.	Zusammenarbeit mit anderen Stellen	13
7.3.	Personelle Besetzung	13
<b>C. SCHLUSSBEMERKUNGEN</b>		
Schlussbemerkungen		13



## ANLAGEN

Anlage 1      Berufene Mitglieder für die Vertreterversammlung ZLA



# A. Einführung

## 1. Vorwort

Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft können zur Verbesserung ihrer Gesamtaltersversorgung zusätzlich zur gesetzlichen Rente eine staatliche Leistung aus der Zusatzversorgungskasse (ZLA) erhalten. Zusammen mit den Leistungen nach dem Tarifvertrag über die Zusatzversorgung der Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft wird ein gewisser Ausgleich dafür geschaffen, dass das Rentenniveau der in der Land- und Forstwirtschaft Beschäftigten gegenüber den in der gewerblichen Wirtschaft Beschäftigten grundsätzlich niedriger ist.

## 2. Allgemeines und Rechtsentwicklung

Der Geschäftsbericht umfasst die Tätigkeit der Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) für das Geschäftsjahr 2017.

Er stellt die Entwicklung und den Stand der ZLA dar. Zugleich enthält er die wichtigsten Grunddaten der ZLA.

Im Geschäftsjahr wurde das Gesetz über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZVALG) nicht geändert.

### 1. Durchführung der eigenen Aufgaben der ZLA

#### 1.1. Allgemeines

Wie im Vorjahr oblag der ZLA im Geschäftsjahr 2017 die bundesweite Zahlung von Ausgleichsleistungen an Arbeitnehmer der Land- und Forstwirtschaft nach dem ZVALG (§ 2 Abs. 1 ZVALG).

Neben diesem Aufgabenbereich oblag der ZLA

- den Haushaltsplan aufzustellen,
- die Verteilung der Bundesmittel vorzunehmen,
- Statistiken und Jahresergebnisse zusammenzustellen,
- rechtliche Zweifelsfragen zu klären,
- die für das Verwaltungsverfahren erforderlichen Vordrucke auszuarbeiten und ein einheitliches Verwaltungsverfahren zu gewährleisten,
- für die ihr obliegende allgemeine Aufklärung der Berechtigten zu sorgen.

#### 1.2. Spezielles

Wie bereits in den Vorjahren hat die ZLA die Zahlung der Ausgleichsleistung ordnungsgemäß und rechtzeitig vorgenommen.

### 1.3 Leistungen (Ausgleichsleistungen)

Im Geschäftsjahr 2017 sind bei der ZLA bis zum 31. Dezember 2017 insgesamt **4.852** Anträge auf Gewährung von Ausgleichsleistungen (2016 = **5.121** Anträge) eingegangen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Anzahl der eingegangenen Anträge um **269** (5,25 %) verringert.

Aus dem Vorjahr wurden **3.636** in Bearbeitung befindliche Anträge übernommen, so dass die ZLA im Geschäftsjahr 2017 insgesamt **8.488** Anträge zu bearbeiten hatte. Diese Anträge setzen sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

**6.850** Anträge auf Gewährung von Ausgleichsleistungen an ehemalige  
landw. Arbeitnehmer = **80,70 %**

**1.638** Anträge auf Gewährung von Ausgleichsleistungen an Witwen und  
Witwer ehemaliger landw. Arbeitnehmer = **19,30 %**

Von den insgesamt **8.488** zu bearbeitenden Anträgen sind im Geschäftsjahr 2017

**3.991** bewilligt = **47,02 %**

**1.515** abgelehnt = **17,85 %**

**97** auf sonstige Weise = **1,14 %**

erledigt worden.

Auf das Geschäftsjahr 2018 wurden mithin **2.885** (2017 = **3.636**) in Bearbeitung befindliche Anträge oder **33,99 %** übertragen. Die noch in Bearbeitung befindlichen Anträge haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 um **751** oder **20,65 %** verringert.

Am Ende des Geschäftsjahres 2017 gab es **46.963** Empfänger von Ausgleichsleistungen, die sich wie folgt zusammensetzen:

Ausgleichsleistungen an Arbeitnehmer **38.111**

*davon* *verheiratete Arbeitnehmer* **22.551**

*unverheiratete Arbeitnehmer* **11.340**

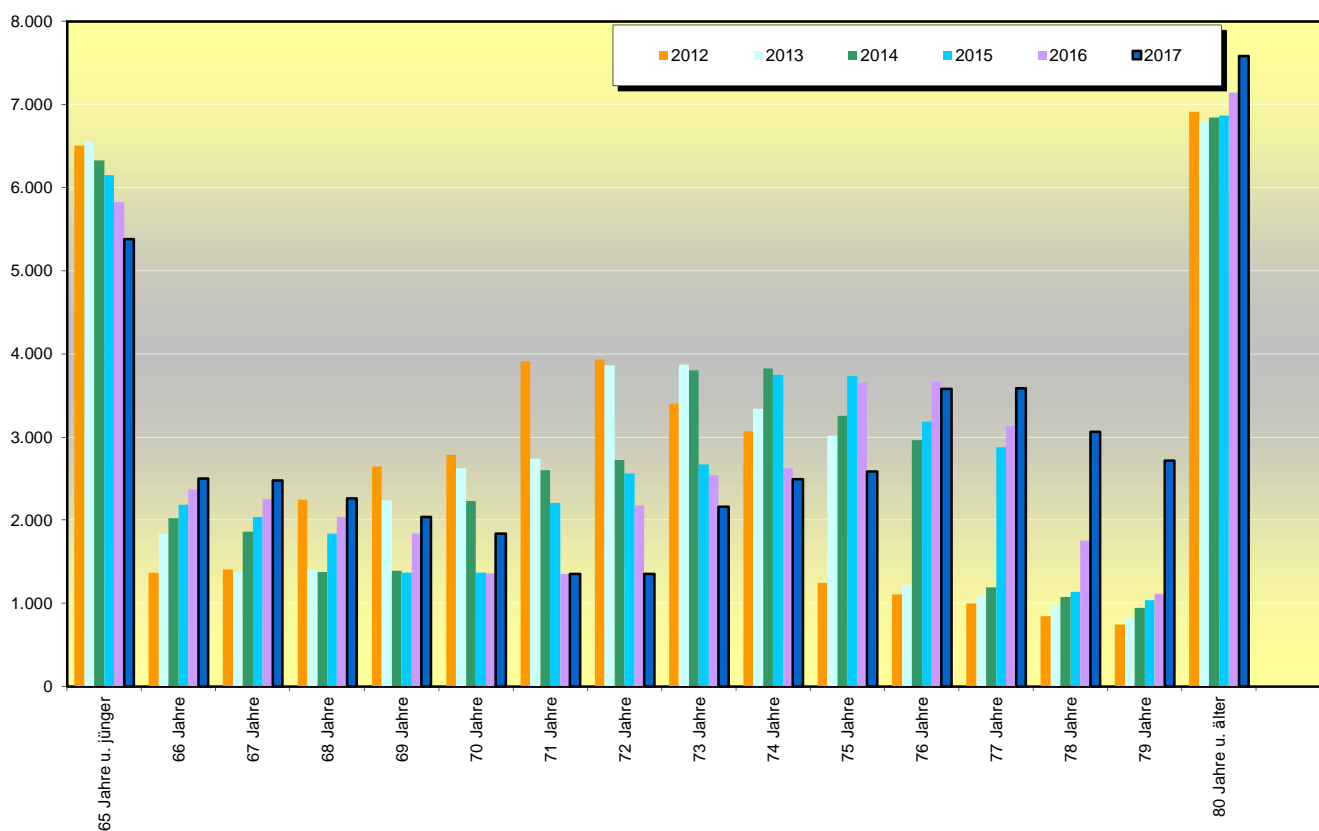
*verheiratet, beide Ehe-  
gatten Leistungsempfänger* **4.220**

Ausgleichsleistungen an Witwen **8.343**

Ausgleichsleistungen an Witwer **509**

Von den **46.963** Empfängern von Ausgleichsleistungen am 31. Dezember 2017 entfallen auf die einzelnen Altersgruppen:

	<i>Anzahl</i>						<i>In Prozent</i>					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2012	2013	2014	2015	2016	2017
65 Jahre u. jünger	6.507	6.557	6.330	6.153	5.829	5.377	15,08	14,97	14,25	13,68	12,70	11,45
66 Jahre	1.367	1.839	2.020	2.186	2.369	2.502	3,17	4,20	4,55	4,86	5,16	5,33
67 Jahre	1.409	1.377	1.860	2.040	2.253	2.475	3,27	3,14	4,19	4,54	4,91	5,27
68 Jahre	2.249	1.407	1.374	1.840	2.039	2.265	5,21	3,21	3,09	4,09	4,44	4,82
69 Jahre	2.643	2.241	1.394	1.371	1.841	2.040	6,13	5,12	3,14	3,05	4,01	4,34
70 Jahre	2.789	2.622	2.231	1.370	1.360	1.839	6,47	5,99	5,02	3,05	2,96	3,92
71 Jahre	3.913	2.742	2.598	2.207	1.355	1.353	9,07	6,26	5,85	4,91	2,95	2,88
72 Jahre	3.933	3.867	2.721	2.565	2.177	1.351	9,12	8,83	6,13	5,70	4,74	2,88
73 Jahre	3.403	3.869	3.805	2.669	2.542	2.158	7,89	8,83	8,57	5,93	5,54	4,60
74 Jahre	3.071	3.342	3.823	3.745	2.624	2.489	7,12	7,63	8,61	8,33	5,72	5,30
75 Jahre	1.242	3.017	3.252	3.731	3.657	2.596	2,88	6,89	7,32	8,30	7,97	5,53
76 Jahre	1.110	1.219	2.960	3.184	3.661	3.576	2,57	2,78	6,66	7,08	7,98	7,61
77 Jahre	999	1.099	1.191	2.876	3.129	3.585	2,32	2,51	2,68	6,39	6,82	7,63
78 Jahre	843	975	1.076	1.139	2.802	3.062	1,95	2,23	2,42	2,53	6,10	6,52
79 Jahre	746	822	946	1.034	1.117	2.716	1,73	1,88	2,13	2,30	2,43	5,78
80 Jahre u. älter	6.911	6.800	6.843	6.865	7.142	7.579	16,02	15,53	15,40	15,26	15,56	16,14
<b>Summe:</b>	<b>43.135</b>	<b>43.795</b>	<b>44.424</b>	<b>44.975</b>	<b>45.897</b>	<b>46.963</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

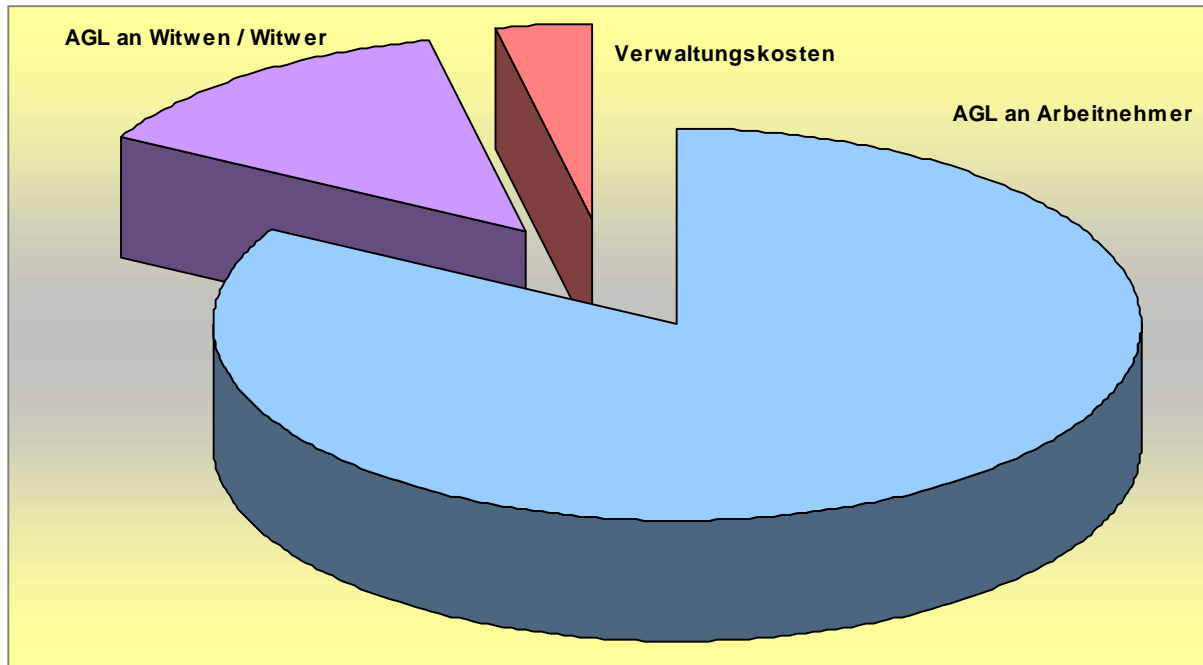


## 2. Aufwendungen

Nach § 13 ZVALG trägt der Bund die Kosten der Ausgleichsleistungen einschließlich der Verwaltungskosten.

Die Entwicklung der Ausgaben ist aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

	2013	2014	2015	2016	2017
Ausgleichsleistungen an Arbeitnehmer	22.775.807,88	23.470.226,78	23.777.090,28	24.817.157,10	25.222.655,76 €
Ausgleichsleistungen an Witwen / Witwer	3.774.783,17 €	3.898.435,64	3.928.089,77	4.038.928,96	4.146.277,17 €
Zinsen nach § 44 SGB I	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verwaltungskosten ZLA	625.936,30	662.615,32	779.272,38	719.906,29	1.004.867,17 €
Verfahrenskosten ZLA	675,00 €	3.352,45	905,04 €	1.171,90	967,80 €
<b>Summe:</b>	<b><u>27.177.202,35 €</u></b>	<b><u>28.034.630,19 €</u></b>	<b><u>28.485.357,47 €</u></b>	<b><u>29.577.164,25 €</u></b>	<b><u>30.374.767,90 €</u></b>



Die Verfahrenskosten sind grafisch nicht darstellbar.



### 3. Aufbringung der Mittel

#### 3.1. Bundesmittel

Im Geschäftsjahr 2017 standen der ZLA für die Gewährung der Ausgleichsleistungen und der angefallenen Verwaltungskosten (einschließlich Einnahmen aus Rückflüssen Vorjahre) Mittel bis zur Höhe von **30.377.337,98 €** zur Verfügung.

#### 3.2. Sonstige Einnahmen (Zinseinnahmen)

An Zinserträgen wurden bei der ZLA aus der Abwicklung der Leistungsauszahlung im Geschäftsjahr **0,00 €** vereinnahmt.

### 4. Allgemeine Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit

Nach § 10 Abs. 1 ZVALG i. V. m. § 13 SGB I obliegt der ZLA die allgemeine Aufklärung der Berechtigten.

Dieser Verpflichtung ist die ZLA auch in 2017 durch die Herausgabe von Pressemitteilungen, Merkblättern, Mitteilungsblättern nachgekommen. Bei dieser allgemeinen Aufklärung wurde die ZLA durch die Aufklärungsarbeit der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), der Arbeitgeberverbände und den sonstigen landwirtschaftlichen Einrichtungen unterstützt.

Im Internet ist die ZLA unter der Adresse [www.zla.de](http://www.zla.de) mit den wichtigsten Zahlen und Fakten präsent. Anspruchsvoraussetzungen für den Leistungsbezug von Ausgleichsleistung werden dargestellt. Antrags- und Meldeformulare sind abrufbar. Die aktuellen Pressemitteilungen werden eingebunden.

Daneben bietet das Webportal dem von der ZLA betreuten Personenkreis die Möglichkeit, direkt mit der Verwaltung in einen papierlosen Dialog zu treten.

## **5. Rechtsstreitigkeiten im Bereich der Zusatzversorgungskasse**

### 5.1. Sozialgerichtsbarkeit

Nach § 10 Abs. 2 ZVALG entscheiden die Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten dieses Gesetzes.

Im Geschäftsjahr 2017 wurden 80 Widersprüche gegen ergangene Bescheide der ZLA eingelegt. Aus dem Vorjahr waren noch 9 weitere Widersprüche zu bearbeiten, so dass die ZLA insgesamt 89 Widersprüche zu bearbeiten hatte. Davon wurden durch Widerspruchsbescheide bzw. Rücknahmen 83 Widersprüche erledigt.

Zu Beginn des Geschäftsjahres waren neun Klagen vor Sozialgerichten noch nicht erledigt. Neu hinzugekommen sind vier Klagen. Von den insgesamt 13 Klagen konnten sieben Klagen im Berichtsjahr zu Gunsten der ZLA erledigt werden. Es wurde keine Klage zu Gunsten des Klägers erledigt. Aus dem Vorjahr waren noch drei Berufungen anhängig, von denen eine im Berichtsjahr zu Gunsten der ZLA erledigt werden konnten. Es ist keine Berufungen im Geschäftsjahr hinzugekommen, Revisionsverfahren sind nicht anhängig.

## 6. Selbstverwaltung (Organe) und Aufsicht

### 6.1. Zusatzversorgungskasse

Organe der Zusatzversorgungskasse sind nach § 3 ZVALG die Vertreterversammlung, der Vorstand und der Geschäftsführer.

### 6.2. Vertreterversammlung

Die Zusammensetzung und die Aufgaben der Vertreterversammlung ergeben sich aus § 4 ZVALG und den zur Anwendung kommenden Vorschriften des SGB. Sie besteht aus je neun Mitgliedern aus der Gruppe der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Die Vertreterversammlung ist das beschließende und überwachende Selbstverwaltungsorgan der ZLA mit dem Recht zur autonomen Rechtsetzung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Die Mitglieder der Vertreterversammlung sowie für jedes Mitglied ein Stellvertreter werden auf Vorschlag der Tarifvertragsparteien der Land- und Forstwirtschaft durch die Aufsichtsbehörde - Bundesversicherungsamt - berufen (siehe auch Anlage 1).

Im Geschäftsjahr ist die Vertreterversammlung zu 2 Sitzungen zusammengetreten.

Am **04. Juli 2017** trat die Vertreterversammlung in der Zusammensetzung der für die 11. Legislaturperiode berufenen Mitglieder zusammen. Dabei wurden diese Tagesordnungspunkte behandelt:

- Geschäftsbericht 2016
  - **ZLA I 20 -**
- Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers wegen der Jahresrechnung 2016
  - **ZLA I 47 c –**
- Stand der Durchführung des ZVALG
  - **ZLA III 1 –**
- Verschiedenes

Am **04. Juli 2017** fand ebenfalls die konstituierende Sitzung für die 12. Legislaturperiode statt. Hierbei wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt.

- Konstituierung der Vertreterversammlung
  - **ZLA I 6 a -**
  
- Wahl des / der Vorsitzenden und des / der stellvertretenden Vorsitzenden der Vertreterversammlung
  - **ZLA I 6 a -**
  
- Wahl der Mitglieder des Vorstandes und ihrer Stellvertreter
  - **ZLA I 7 a -**
  
- Verabschiedung der aus der Selbstverwaltung ausscheidenden Mitglieder
  - **ZLA I 6 –**
  - **ZLA I 7 –**
  
- Haushaltsplan ZLA für das Geschäftsjahr 2018
  - **ZLA I 45 -**
  
- Stand der Durchführung des ZVALG
  - **ZLA III 1 –**
  
- Sitzungsplan 2018
  - **ZLA I 6 c -**

### 6.3. Vorstand

Die Zusammensetzung des Vorstandes ergibt sich aus § 5 ZVALG. Danach besteht der Vorstand aus je drei Vertretern der Gruppe der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber.

Dem Vorstand gehören die am 04. Juli 2017 für die bis zum Ende der zwölften Amtsperiode in 2023 gewählten Persönlichkeiten an:

**Ordentliche Mitglieder aus der Gruppe der**  
**Stand: 31. Dezember 2017**

**ARBEITNEHMER**

**ARBEITGEBER**

**Stellv. Vorsitzender: \*)**

**Vorsitzender: \*)**

Harald Schaum  
Alicenstr. 19 A  
64293 Darmstadt

Martin Empl  
Zedlitzstr. 16 A  
86163 Augsburg

Karin Cordes  
Badener Holz 78 a  
28832 Achim - Baden

Dr. Volker Wolfram  
Gut Albshausen  
34302 Guxhagen

Jörg Heinel  
Am Kappelgarten 20  
60389 Frankfurt

Burkhard Möller  
Marienstraße 1  
10117 Berlin

\*) Der Vorsitz wechselt jeweils zum 04. Juli eines Jahres

Von der Geschäftsführung:

Gerhard Sehnert  
Druseltalstraße 51  
34131 Kassel  
Tel. 0561 785-13763  
Geschäftsführer der ZLA  
- beratend -



## Stellvertretende Mitglieder aus der Gruppe der

### **ARBEITNEHMER**

Eckhard Stoermer  
Reihermoorweg 42  
30938 Burgwedel  
bis 25.10.2017

Antje Roelfs  
Fliederweg 4  
26789 Leer

Pascal Lechner  
Dorfstr. 94 c  
25852 Bordelum  
bis 25.10.2017

### **ARBEITGEBER**

Bertram Graf von Brockdorff  
Gut Kletkamp  
24327 Kletkamp

Albrecht Bußmeyer  
Vehser Str. 7  
49635 Badbergen

Dr. Martin Piehl  
Fliederweg 11  
18057 Rostock

Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der ZLA erfolgt durch den Vorsitzenden und im Fall seiner Verhinderung durch den stellvertretenden Vorsitzenden.

Im Geschäftsjahr 2017 ist der Vorstand zu 5 Sitzungen (19. Januar, 28. April, 04. Juli und 25. Oktober) zusammengetreten und hat dabei über die wesentlichen Verwaltungsfragen der ZLA beraten.

#### 6.4. Geschäftsführer

Nach § 6 ZVALG i. V. m. § 21 der Satzung der ZLA ist der Geschäftsführer der ZLA das durch den Vorstand der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau bestimmte Mitglied der Geschäftsführung. Er - im Verhinderungsfall sein Stellvertreter - führt die laufenden Verwaltungsgeschäfte der ZLA und vertritt insoweit die ZLA gerichtlich und außergerichtlich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 ZVALG i. V. m. § 22 der Satzung der ZLA).

#### 6.5. Aufsicht

Gemäß § 1 Abs. 2 ZVALG ist das Bundesversicherungsamt (BVA) in Bonn die für die ZLA zuständige Aufsichtsbehörde. Die der ZLA obliegenden Aufgaben ergeben sich aus § 2 Abs. 1 ZVALG.

## 7. Verwaltung und Zusammenarbeit

### 7.1. Sitzungstätigkeit

Die Tätigkeit der ZLA war bestimmt durch die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen, insbesondere der Organe der Selbstverwaltung, die unverzügliche Auswertung der Sitzungsergebnisse und deren verwaltungspraktische Umsetzung.

Im Geschäftsjahr 2017 fanden folgende Tagungen statt:

- 19. Januar                    Sitzung des Vorstandes
- 28. April                     Sitzung des Vorstandes
- 04. Juli                       Sitzung des Vorstandes
- 04. Juli                       konstituierende Sitzung des Vorstandes
- 04. Juli                       Sitzung der Vertreterversammlung
- 04. Juli                       konstituierende Sitzung der Vertreterversammlung
- 25. Oktober                 Sitzung des Vorstandes



## 7.2. Zusammenarbeit mit anderen Stellen

Die ZLA hat im Geschäftsjahr 2017 mit zahlreichen anderen Stellen zusammengearbeitet. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang insbesondere die zuständigen Bundesbehörden, die Aufsichtsbehörde und die Verbände der Sozialpartner. Mit diesen Stellen und Personen besteht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## 7.3. Personelle Besetzung

Die Stellenübersicht der ZLA weist für das Jahr 2017 insgesamt 19 Stellen aus.

Davon sind 15 Stellen für die Sachbearbeitung und 4 Stellen für die EDV.

# C. Schlussbemerkungen

Der Geschäftsbericht der ZLA für das Geschäftsjahr 2017 beschränkt sich auf die wesentlichen Aufgaben und Tätigkeiten und geht daher nur auf die Schwerpunkte ein. Im Übrigen vermittelt er einen Überblick über die Erledigung der sonstigen Verwaltungsgeschäfte sowie die Tätigkeit der Organe der Selbstverwaltung und der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2017.

Allen Stellen und Persönlichkeiten, die die ZLA bei der Erledigung ihrer Aufgaben unterstützt haben, gebührt aufrichtiger Dank.



**BERUFENE MITGLIEDER**

**FÜR DIE**

**VERTRETERVERSAMMLUNG**

**DER ZUSATZVERSORGUNGSKASSE**

**FÜR**

**ARBEITNEHMER IN DER LAND-  
UND FORSTWIRTSCHAFT**

**- 04. Juli 2017 bis Ende der Amtsperiode in 2023 -**

## Ordentliche Mitglieder aus der Gruppe der

### Arbeitnehmer

Dirk Johne  
Demmlerplatz 7  
19053 Schwerin  
- stellv. Vorsitzender -

Kätchen Nowak  
Lea-Grundig-Straße 57  
12687 Berlin

Dagmar Heyens  
Hauptstr. 275 b  
26683 Saterland

Andre Dose  
Butendoor 37 b  
24576 Bad Bramstadt

Achim Fischer  
Hof Geisenberg  
57319 Bad Berleburg

Driss ben Ahmed  
Druckemühlenstr. 7  
49328 Melle

Harald Stäsche  
Am Teiche 3  
38154 Königslutter

Alois Keller  
Steingasse 6  
86845 Großaitingen

Sandy Hesse  
Seestr. 19  
16845 Bückwitz

### Arbeitgeber

Albert Seifert  
Gerbergasse 13  
98631 Milz  
- Vorsitzender -

Helgard Wiegand  
Schützenstr. 20  
06347 Gerbstedt

Kathrin Brösicke  
An der Aue 8  
14552 Michendorf

Torsten Kasimir  
Münstermannstraße 12  
26131 Oldenburg

Björn Schöbel  
Heinrich-Nöll-Str. 3  
61267 Neu Anspach

Marion von Chamier  
Maximilianstr. 56  
48147 Münster

Friederike Frfr. v. Schütz z. Holzhausen  
Rittergut Rosenthal, Kirchstr. 8  
31226 Peine - Rosenthal

Nicole Spieß  
LBV Baden-Württemberg  
Bopserstr. 17  
70180 Stuttgart

Kati Fichter  
Hohe Straße 69  
01689 Weinböhla

Stellvertretende Mitglieder aus der Gruppe der

Arbeitnehmer

Ramona Perkuhn  
Forstsiedlung 7  
16244 Eichhorst

Detlef Stabs  
Dorfstraße 84 c  
07751 Milda

Ralf-Peter Helwerth  
Heinrich-Plett-Str. 86  
34132 Kassel

Jacquelin Weddern  
Finkenweg 10  
24589 Nortorf

Anna Schultz  
Alfred-Kästner-Str. 28 b  
04275 Leipzig

Georg Wichate  
Im Stadtfeld 2  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rudi Heinen  
Gerberstraße 23  
53797 Lohmar

Ernst Kochendörfer  
Hohberg  
64754 Hesseneck

Jan-Hendrik Laue  
Wollgrasweg 1  
28816 Stuhr

Arbeitgeber

Heinrich-Wilhelm Töle  
Gut Rickbruch 3  
32699 Extertal

Uwe Kühne  
Dorfstraße 16  
99735 Friedrichsthal

Barbara Wolbeck  
Pallottistr. 8  
53359 Rheinbach

Thomas Stangl  
Sperlstraße 10  
81476 München

Hans-Christian Daniels  
Am Observatorium 10  
15848 Tauche

Günter Steinhagen  
Zur Mühle 1  
34295 Edermünde

Albrecht Frhr. von Bodenhausen  
Hauptstraße 10  
39343 Brumby

Konrad von Posern  
Hauptstraße 1  
09634 Hirschfeld

Stephan Gersteuer  
Grüner Kamp 19-21  
24768 Rendsburg